

Ausgabe 81: 2. November 2018 - Düsseldorfer EG

PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV



präsentiert von der Westdeutschen Zeitung

www.pinguine-hautnah.de



Spieler der Woche:
Vinny Saponari
Seite 4

Duell der
Top-Verteidiger
Seite 3

Zurück zu
alter Stärke
Seite 6

Auf Tuchfühlung
mit den Stars
Seite 7



FÜR GEMEINSCHAFT UND ZUSAMMENHALT

 /yaylatuerk  yaylatuerk

www.yayla-tuerk.de



Mit Rückenwind ins nächste Derby

Nach dem Sieg in Köln gehen die Krefeld Pinguine mit viel Selbstvertrauen ins Straßenbahnderby gegen die Düsseldorfer EG (Freitag, 2. November, 19.30 Uhr). Im KönigPALAST treffen mit KEV-Kapitän Phillip Bruggisser und Bernhard Ebner dabei die punktbesten Abwehrspieler der DEL aufeinander. Sonntag geht es vor der Länderspielpause nach Straubing.



Auf dieses KEV-Quintett wird es wieder besonders ankommen (v.l.): Philip Bruggisser, Chad Costello, Jacob Berglund, Daniel Pietta und Martin Lefebvre.

Vor der Mutter aller Derbys zwischen den Krefeld Pinguinen und der Düsseldorfer EG muss in den Mannschaftskabinen nicht besonders für Motivation gesorgt werden. Die Duelle zwischen den rheinischen Nachbarn sind für Fans und Teams gleichermaßen Saisonhöhepunkte. Am heutigen Freitag (19.30 Uhr) ist es im KönigPALAST an der Westparkstraße wieder soweit, und die Verantwortlichen beim KEV

rechnen erstmals in dieser Spielzeit mit einer ausverkauften Halle. Am folgenden Sonntag (4. November, 17 Uhr) geht es im letzten Spiel vor der Länderspielpause zu den Straubing Tigern.

Nachdem das erste Aufeinandertreffen mit der DEG am 7. Oktober im Rather ISS-Dome mit einem Overtime-Erfolg für die Pinguine endete, möchten die Gäste aus der Landeshauptstadt diesmal den Spieß nur

gerne umdrehen. Für Brisanz ist also reichlich gesorgt, wenn die wiedererstarkte DEG erstmals in der Saison 2018/19 ihre Visitenkarte in der Seidenstadt abgibt.

Mit Phillip Bruggisser und Düsseldorfs Nationalspieler Bernhard Ebner stehen die derzeit punktbesten Defender der Liga auf dem Eis. Bruggisser sammelte schon 15 Punkte (drei Tore, zwölf Assists) für seine Farben, Ebner als Zweitplatzierte im Ranking stolze 13 Punkte (drei Tore, zehn Assists).

Reid und Kreis: Freunde im Leben, Rivalen auf der Trainerbank

Aber nicht nur auf dieses Duo werden Fans heute im Krefelder KönigPALAST besonders schauen. Auch das Trainerduell zwischen Brandon Reid und Routinier Harold Kreis, die beide eng befreundet sind und sich gut aus gemeinsamen Düsseldorfer Zeiten kennen, sorgt für eine besondere Note im Spiel. „Wir wollen jeden in der Liga schlagen. Unser junges Trainerteam möchte den erfahrenen Coaches zeigen, dass wir es können“, so Reid, der zu gerne seinem Mentor erneut ein Schnippchen schlagen möchte. Besonders vor der Ligapause durch den Deutschland-Cup heißt es für den KEV, dabei noch wichtige Punkte mitzunehmen.

Starke Leistung bei den Haien auch ohne Caron

Auch ohne den wechselwilligen Kanadier Jordan Caron, der in die KHL möchte, sorgten die Pinguine am Dienstag mit einem bärenstarken Auftritt in Köln für den nächsten Paukenschlag auf fremden Eis. Dabei erzielte Youngster Philipp Kuhnekath sein erstes DEL-Tor. Die erneut umgebauten Reihen präsentierten sich diesmal über 60 Minuten konstant und gehen nun mit viel Rückenwind und Selbstvertrauen in das zweite Rheinderby innerhalb von vier Tagen.

SK Autotechnik SK Autotechnik Krefeld
 Meisterbetrieb Höffgeshofweg 8
 47807 Krefeld
 Wir machen, dass es fährt! ☎ 02151 / 547834
 Savvas Kiriakidis www.sk-autotechnik-krefeld.de

Der Sportdirektor hat das Wort



Sportdirektor Matthias Roos

Noch viel Arbeit

Liebe Krefelder, mittlerweile sind 15 Spiele in der Saison 2018/2019 absolviert, und wir können auf eine positive Bilanz blicken - acht Siegen stehen sieben Niederlagen gegenüber! Hervorzuheben sind dabei sicherlich die Erfolge gegen Düsseldorf, Köln und Iserlohn. Aktuell bedeutet dies Platz sieben in der Tabelle, was eine schöne Momentaufnahme ist.

Bei aller Euphorie sind jedoch auch kritische Worte angebracht. Insgesamt haben wir zu viele Punkte liegen gelassen. Insbesondere die Heimgniederlagen gegen Bremerhaven und Ingolstadt haben weh getan.

Mit dem Entwicklungsprozess der Mannschaft und des Clubs können wir insgesamt zufrieden sein. Es liegt allerdings noch viel Arbeit vor uns, und in den nächsten Wochen müssen wir in der Erfolgsspur bleiben. Für die Mannschaft bedeutet dies, von der ersten bis zur letzten Sekunde die taktischen Vorgaben ohne Aussetzer umzusetzen, der Strafbank fern zu bleiben und Konstanz in ihr Spiel zu bringen. Sollten wir zudem vom Verletzungspech verschont bleiben, werden wir uns eine gute Ausgangsposition um Kampf um die begehrten Playoff-Plätze erarbeiten. Ein Derbysieg gegen Düsseldorf wäre heute Abend der nächste Schritt in die gewünschte Richtung!

Matthias Roos

Spieltag 31. Oktober - 2. November

Augsburger Panther	- Fischtown Pinguins
Red Bull München	- Eisbären Berlin
Schwenninger Wild Wing	- Straubing Tigers
ERC Ingolstadt	- Nürnberg Ice Tigers
Krefeld Pinguine	- Düsseldorfer EG
Grizzlys Wolfsburg	- Kölner Haie
Iserlohn Roosters	- Adler Mannheim

Spieltag 4. November

Eisbären Berlin	- Schwenninger Wild Wing
Adler Mannheim	- Augsburg Panther
Düsseldorfer EG	- Grizzlys Wolfsburg
ERC Ingolstadt	- Red Bull München
Nürnberg Ice Tigers	- Iserlohn Roosters
Straubing Tigers	- Krefeld Pinguine
Fischtown Pinguins	- Kölner Haie

NIKA® ...wünscht gute
 Medical Produkte GmbH **Besserung!**

Einen verletzungsbedingten Ausfall haben die Krefeld Pinguine an diesem Spielwochenende. Headcoach Reid Brandon muss auf Patrick Klein verzichten. Wir wünschen dem Spieler an dieser Stelle alles Gute und eine schnelle Genesung.



Spieler der Woche

Vinny Saponari # 74

Name: Vincent „Vinny“ Saponari, **Rückennummer:** 74, **Geburtstag, -ort:** 15. Februar 1990 in Powdersprings, Georgia, USA, **Nationalität:** Amerikaner, **Familienstand:** Single, **Größe, Gewicht:** 184 cm, 92 kg, **Position:** Stürmer, **Schusshand:** rechts, **Beim KEV seit:** 2018, **Karriere-Stationen:** u.a. US National Team U17 und U18, Boston und Northeastern University (NCAA), Frisk Asker (NOR), Sparta Prag (CZE).

Warum hast du dich für die DEL und Krefeld entschieden? Ich wollte schon länger in der deutschen Liga spielen. Man hatte mir viel darüber erzählt und gesagt, sie wäre vergleichbar mit der AHL. Tolle Städte, tolle Stadien. Jetzt bin ich hier und freue mich, dass Krefeld mir die Gelegenheit gibt, mich in der DEL zu beweisen.

Kannst du dich noch ans erste Profispiel erinnern? Ja, ganz genau. Das war ein Spiel in Portland für die St. John Ice Caps in der AHL. Ich war eigentlich nicht im Kader und hatte morgens noch extrem hart trainieren müssen. Dann kam plötzlich der Anruf, und ich musste ran. Meine Beine waren verdammt schwer, aber ich habe es irgendwie geschafft.

Was war dein schönstes Eishockeyerlebnis? Das war mein erstes College-Jahr an der Boston University, als wir die Meisterschaft geholt haben. Ein irres Ding. Wir lagen eine Minute vor Spielende im entscheidenden Match gegen Miami of Ohio mit 1:3 hinten. Dann schafften wir noch den Ausgleich und holten in der Overtime den Titel. Ich stand dabei auf dem Eis. Ein Moment, den man nie mehr vergisst!

Größte persönliche Enttäuschung im Eishockey? Vielleicht nicht die Chance zu haben, in der NHL zu spielen. Ich war einige Male in den Pre-Seasons verdammt nah dran, aber es hat irgendwie doch nicht gepasst.

Der beste Eishockeyspieler aller Zeiten? Wahrscheinlich Wayne Gretzky. Für das Eishockey in den USA ist es für mich aber Mike Eruzione. Er hat 1980 beim Miracle on Ice der College-Amateure das 4:3-Siegtor für die USA gegen die übermächtige UdSSR geschossen. Wahrscheinlich der größte Eishockey-Moment in der US-Sportgeschichte.

Was erwartest du von der Saison 2018-19? Definitiv sind die Playoffs das Ziel. Als Team müssen wir unsere Identität finden. Je besser das Team ist, je besser ist jeder Einzelne. Ich möchte dazu beitragen, dass wir unsere Ziele erreichen und wir möglichst oft gewinnen.

Besonderes Thanksgiving



Ein wichtiges Tor für die Pinguine: Im Spiel gegen Schwenningen gelang dem US-Boy der Game-Winner. Ende November möchte er mit seiner Familie Tore feiern. Über Thanksgiving kommen die Eltern und Geschwister zu Besuch aus den USA.

Auf seiner ersten Station in der DEL möchte sich Vinny Saponari bei den Krefeld Pinguinen durchsetzen. Der 28-jährige US-Amerikaner spielte die letzten beiden Jahre sehr erfolgreich in Norwegen.

Georgia gehört in den USA nicht zu den traditionellen Eishockeystandorten. Das wollte man mit der Etablierung der Atlanta Thrashers in der NHL ändern. Die Franchise konnte sich dort aber nur von 1999 bis 2011 halten, dann wurde die Lizenz nach Winnipeg verkauft. In den zwölf Jahren NHL in Atlanta wuchs in Powder Springs, einem Vorort der Millionen-Metropole im Südosten der Staaten, Vinny Saponari auf. Beim ersten NHL-Spiel der Thrashers in der heimischen Philips Arena war der neun-jährige Junge mit italienischen Wurzeln dabei. „Mein älterer Bruder und ich durften mit unserem Vater zum Premierenspiel gegen New Jersey, und fortan war Eishockey für uns die Nummer Eins“, erinnert sich Saponari. Da es in Georgia selten friert und schneit, spielten die Saponari-Jungs fortan mit Inlinern auf Straßen und Plätzen ihr Streethockey. „Das war eine gute Schule für mich. Mein Bruder ist zwei Jahre älter, und ich musste mich dort gegen die Stärkeren durchsetzen.“

Sein großes Eishockey-Talent blieb aber ebenfalls nicht mehr lange unentdeckt. Bei einem Juniorteam in Atlanta hieß sein Trainer übrigens Uwe Krupp, dessen Sohn Björn dort gerade ebenfalls spielte. Mit 16 Jahren wurde Vinny Saponari in das U17 National US-Team berufen. „Ein riesen Schritt. Da möchte jeder eis-

hockeyspielende Junge in den USA hin. Dort wird man von den besten Trainern ausgebildet und trifft auf die besten Gegner wie Russland und Schweden“, so der Rotschopf. Nach zwei Jahren in den US-Teams wechselte Saponari ins College-Eishockey, wo er vier Jahre erfolgreich für die Boston und Northeastern University auflief. Im ersten Jahr gelang ihm dort sogar der Meister-Coup in der starken NCAA-Liga mit Boston. „Wir hatten wirklich ein überragendes Team, aus

1,84 Meter großen Flügelstürmer aber leider nie. „Ich war einige Male in den Pre-Season-Games dabei und ganz nah dran.“ Doch auch nach dem Verkauf der Thrashers und seinem Wechsel in die Organisation der Nashville Predators blieb der Traum NHL ein Traum.

Nach drei Jahren in den Minors der AHL und ECHL entschied sich Saponari 2016 für den Schritt nach Europa. In Norwegen spielte er eine erfolgreiche Spielzeit bei Frisk Asker. In 43 Vorrunden-Spielen gelangen ihm 51 Punkte (15 Tore), hinzu kamen 21 Scorerpunkte (sieben Tore) in 14 Playoff-Spielen. Bei Sparta Prag sollte 2017/18 der nächste Karriereschritt folgen, doch nach nur 16 Spielen war Schluss in der tschechischen Hauptstadt.

Vinny Saponari wurde 2008 vom NHL-Team Atlanta Thrashers gedraftet. Der Sprung in die Eliteliga gelang dem 28-Jährigen aber nicht.

dem es viele Spieler wie Kevin Shattenkirk oder Colin Wilson in die NHL geschafft haben.“ Im kommenden Sommer gibt es übrigens zum zehnjährigen Meister-Jubiläum ein Wiedersehen mit den alten Meister-Buddys.

Vom NHL-Team aus Atlanta gedraftet

Auch Vinny Saponari wurde von einem NHL-Team gedraftet, und es schien der große Traum NHL zu klappen. Die heimischen Thrashers sicherten sich 2008 die Dienste des aufstrebenden Talents. Der Sprung ins A-Team gelang dem

„Ich war der einzige Nordamerikaner im Team, und keiner konnte mit mir Englisch sprechen. Dort konnte ich nicht bleiben.“ Bei Frisk Asker beendete er die Saison und schloss sich letzten Sommer den Pinguinen an. „Ich freue mich sehr, hier zu sein“, so der Single, der alleine in Krefeld lebt. Ende des Monats gibt es aber ein großes Familientreffen. Dann kommen seine Eltern Gus und Stefanie, sein Bruder Victor und seine beiden Schwestern Shelby und Sydney über Thanksgiving aus den USA zu Besuch.

WKR **WOHNSTÄTTE KREFELD**
Sie wohnen. Wir kümmern uns.

DL - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD WESTPARKSTR. 102**
SPORTS BAR
*GEPFLEGT SPEISEN & GETRÄNKE
*INTERNET TV SPORTSBAR
*LAOLA1.tv SPORTSBAR
*LIVE ÜBERTRAGUNGEN
SPORTSBAR *GASTSTÄTTE *PUB *LOUNGE *BISTRO
Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!
Sportszenetreff auch in der Woche!
WWW.SPORTSBAR-KARUSSELL.DE



Team	Sp.	S	N	Tore	P
1 Mannheim	15	11	4	56:32	36
2 Ingolstadt	15	11	4	53:32	31
3 München	15	11	4	49:38	30
4 Düsseldorf	15	10	5	51:37	29
5 Augsburg	15	9	6	40:33	28
6 Berlin	15	9	6	42:40	24
7 Krefeld	15	8	7	48:52	23
8 Bremerhaven	15	8	7	45:46	22
9 Straubing	15	7	8	40:46	21
10 Iserlohn	15	6	9	58:60	20
11 Köln	15	6	9	33:39	19
12 Nürnberg	15	4	11	44:52	13
13 Wolfsburg	15	3	12	30:54	12
14 Schwenningen	15	2	13	21:49	7

Social Post der Woche

pietzi_86 @diegohofi viel Erfolg in Duisburg und ich pass für dich auf @kleini29 auf 😊👍

3 d Gefällt 11 Mal Antworten

Antworten verbergen

Antworte pietzi_86 ...

diegohofi @pietzi_86 hahaha Danke dir mein Freund und achte gut auf @kleini29 😊

3 d Gefällt 6 Mal Antworten

kleini29 @diegohofi @pietzi_86

3 d Gefällt 6 Mal Antworten

marcelspieckerm @diegohofi bring @kleini29 direkt mit 😊😊😊

2 d Antworten

Nach dem Abschied von Diego Hofland aus Krefeld werden die Zuständigkeiten im Team neu geordnet.

Pinguine Topscorer

Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+-	Str.
Chad Costello	#13	15	5	13	18	2	8
Daniel Pietta	#86	15	8	8	16	6	0
Phillip Bruggisser	#91	15	3	12	15	-1	6
Jacob Berglund	#12	15	7	7	14	2	10
Jordan Caron	#57	12	5	6	11	0	10
Vinny Saponari	#74	13	2	6	8	6	2
Martin Lefebvre	#40	15	1	7	8	-7	6
Philip Riefers	#60	15	4	3	7	9	6
Kirill Kabanov	#17	15	2	5	7	5	12
Garrett Noonan	#77	15	1	4	5	4	28
James Bettauer	#15	13	2	3	5	-3	10
Martin Schymainski	#88	15	2	2	4	-5	16
Mathias Trettenes	#8	15	1	3	4	-7	8
Tim Miller	#18	15	0	3	3	-1	8
Adrian Grygiel	#83	14	2	1	3	-7	0
Alex Trivellato	#53	14	0	2	2	-2	6
Joel Keussen	#97	4	1	1	2	-3	4
Philipp Kuhnekath	#10	6	1	0	1	0	2
Patrick Seifert	#20	3	1	0	1	1	0
Greger Hanson	#26	13	0	1	1	-2	10
Torsten Ankert	#81	7	0	0	0	-1	14
Travis Ewanyk	#11	11	0	0	0	-7	18
Mike Schmitz	#95	1	0	0	0	0	0

Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GT	GTS	SOG	SV%
Dimitri Pätzold	#32	12	688:15	37	3,23	302	88%
Patrick Klein	#29	5	218:15	14	3,85	110	87%
Michel Weidekamp	#27	0	0	0	0	0	0%

Trivellato ist auch dabei

Alex Trivellato ist in der bevorstehenden Länderspielpause der vierte Krefelder Pinguin, der international aufläuft. Mit Italien trifft er am 7. November auf Korea und am 9. und 10. November auf Kasachstan. Der 25-Jährige hat bereits über 100 Spiele für Italien absolviert und war in der vergangenen Spielzeit Teil des Aufstiegs-teams. Außerdem sind die Pinguine Daniel Pietta (D), Phillip Bruggisser (DK) und Mathias Trettenes (N) nominiert.

Auf den Zahn gefühlt... 7 Fragen an die Stars der Krefeld Pinguine

US-Boy mit Italien-Wurzeln

Gibt es eine berühmte Person, die du gerne einmal treffen würdest?
Leonardo DiCaprio. Seine Filme haben immer etwas Besonderes. Zudem ist er ein interessanter Kerl.

Welche Sportarten außer Eishockey interessieren dich?
Golf und American Football (NFL). Früher habe ich auch Baseball gespielt. Fußball schaue ich mir gerne im TV an.

Warst du als Teenager Fan einer Mannschaft oder eines Spielers (Eishockey, Fußball)?

Da ich aus Atlanta stamme, kamen meine Lieblingsteams aus der Heimatstadt: In der NFL waren es die Falcons und in der NHL die Thrashers. Zusammen mit meinem Vater war ich beim ersten Heimspiel der Franchise-Geschichte der Thrashers gegen die New Jersey Devils. Später bin ich von den Thrashers gedraftet worden. Beim Fußball war ich immer Fan von Manchester United. Paul Scholes und David Beckham waren damals die Heroes.



Kannst du kochen?
Ich komme aus einer italienischen Familie. Da wird natürlich viel gekocht. Ich kann es ganz gut.

Womit verbringst du am liebsten deine Freizeit, was sind deine Hobbys?
Alles was mit Sport und Outdoor zu tun hat. Im Sommer spiele in Summerhockey, gehe viel golfen und bin draußen unterwegs.

Wo hast du den letzten Urlaub verbracht?
Ich war zusammen mit vier Kumpels aus Collegezeiten in Cancun, Mexico. Wir hatten uns eine längere Zeit nicht gesehen. Es war ein toller Trip.

Was braucht man aus deiner Sicht, um Profisportler zu werden?
Hingabe und Engagement. Du musst vor allem lieben, was du tust. Man opfert in der Zeit eine ganze Menge, besonders wenn man heranwächst. Da muss man voll dahinter stehen.

Hast du einen Spitznamen?
„Sappy“

***** Mit dem *****

SWK KLASSIK TARIF

*** WIRD JEDER ZUM ***

GEWINNER

WATT IS DRIN?

100% Ökostrom ohne Aufpreis,
PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER,
und satte Rabatte mit der SWK-Card!

www.swk.de/energie

Zurück zu alter Stärke

Die Düsseldorfer EG krepelte ihren Kader nach der vergangenen Spielzeit kräftig um und holte einige Publikumsliebhaber zurück. Mit großem Erfolg. Die Rot-Gelben kommen mit breiter Brust und stehen weit oben in der Tabelle.

Eine Schlüsselposition im Eishockey hat der Trainer. Unter dem harten Hund Mike Pellegrini fand der Kader in der vergangenen Spielzeit nicht zusammen, im Januar musste der gebürtige Belgier gehen. Die Saison war aber nicht mehr zu retten. Die Playoffs wurden mehr oder weniger deutlich verpasst. Mit Harold Kreis wurde im Frühjahr ein Nachfolger gefunden, der schon einmal bei der DEG Regie führte. Von 2008 bis 2010 stand die Mannheimer Legende als Headcoach hinter der Düsseldorfer Bande und feierte dabei große Erfolge. Im ersten Jahr führte er die Rot-Gelben bis in die Finalrunde, das gegen Berlin verloren ging. Übrigens mit Brandon Reid als Playoff-Topscore (21 Punkte, fünf Tore, 16 Assists).

Mit seiner Rückkehr in die Landeshauptstadt verknüpfen



Hart zur Sache gehen wird es auch im heutigen Straßenbahn-Duell zwischen Krefeld und Düsseldorf. Hier drängt Marco Nowak (l.) Pinguin Roger Hanson ab.

viele große Hoffnungen, die der 59-Jährige bestens erfüllt. Unter Kreis hat sich die DEG in kurzer Zeit zu einem Topteam der DEL entwickelt. Der auf vielen Positionen veränderte Kader ist ausgewogen. Neben echten Leadertypen stehen die jungen Spieler ihren Mann.

Ridderwall und Olimb stehen für erfolgreiche DEG-Jahre

Übrigens kehrte Headcoach Harold Kreis nicht alleine zurück. Zwei weitere Namen haben rund um den Ratter ISS-Dome ebenfalls besten Klang: Carl Ridderwall (30) und Ken

gelotst werden konnten, war ein echter Transfer-Coup. Beide unterstreichen mit ihren bisherigen Leistungen, dass sich die spektakuläre Rückholaktion gelohnt hat. Sie führen die Mannschaft mit ihrer großen Erfahrung an und wissen zu-

gelrecht auf. Schon acht Treffer und neun Assists stehen bei dem gebürtigen Düsseldorfer zu Buche, der in seiner Jugend auch sehr erfolgreich beim KEV 81 in der DNL auf Torejagd ging.

Zusammen mit Gogulla führt ein weiterer Neuzugang die Scorerliste der DEG an. Der junge Kanadier Jaedon Descheneau (23) hat genau wie Gogulla schon

17 Scorerpunkte (dabei sechs Tore) auf dem Konto. Das ist aber noch lange nicht alles, was Düsseldorf an Offensivpower zur Verfügung steht: Mit John Henrion, Routinier Alexander Barta und Leon Niederberger stehen weitere Knipser im Team, die immer ein Spiel entscheiden können.

Ein Wiedersehen wird es heute mit einem ehemaligen Pinguin geben. Nach einem durchwachsenen Jahr in Augsburg stürmt Christian Kretschmann nun für den rheinischen Rivalen.

www.deg-eishockey.de



Andre Olimb (29). Der Norweger Olimb trug drei Jahre (2013 bis 2016), der Schwede Ridderwall ein Jahr (2012/13) erfolgreich das Trikot mit dem Löwen. Dass beide Publikumsliebhaber nun zurück an die alte Wirkungsstätte

Ein weiterer Neu-Düsseldorfer fühlt sich im runderneuten Team pudelwohl. Ex-Nationalspieler Philip Gogulla (31), der 13 Jahre für die Kölner Haie auflief und dort ausgemustert wurde, blüht bei seinem neuen Arbeitgeber re-

Schon gewusst?

Hier erfahren Sie Rekorde, Wissenswertes und vieles mehr von den Pinguinen, aus der DEL und der Welt des Eishockeys.

Wild Wings: Pat Cortina beurlaubt

Schon die zweite Trainerentlassung in der DEL: Nach Pek-

ka Tirkkonen in Wolfsburg musste am Dienstag auch Pat Cortina bei den Schwenninger Wild Wings seinen Hut nehmen. Nach einer enttäuschenden Spielzeit mit bisher nur zwei Siegen aus den ersten 15 Begegnungen zog man im Schwarzwald die Reißleine. In den beiden Spielen an diesem

Wochenende wird zunächst Manager Jürgen Rumrich als Interimstrainer hinter der Bande stehen.

Jubiläumssaison: Sechs Gründer noch dabei

In der aktuell laufenden Jubiläumssaison in der Deutschen Eishockey Liga sind noch sechs Gründungsmitglieder dabei. Neben den Krefeld Pinguinen sind dies Nürnberg, Mann-

DÜSSELDORFER EG



TORHÜTER: Matthias Niederberger (35), Fredrik Pettersson Wentzel (53)

VERTEIDIGER: Marco Nowak (8), Johannes Huss (25), Alexandre Picard (45), Kevin Marshall (46), Patrick Köppchen (55), Ryan McKiernan (58), Bernhard Ebner (67), Nicklas Mannes (77)

STÜRMER: Jaedon Descheneau (14), John Henrion (16), Leon Niederberger (17), Manuel Strodel (20), Patrick Buzas (21), Carl Ridderwall (22), Alexander Barta (29), Ken Andre Olimb (40), Braaden Pimm (64), Philip Gogulla (87), Stefan Reiter (89), Christian Kretschmann (93), Lukas Laub (94)

TRAINER: Harold Kreis

ZUGÄNGE: Fredrik Pettersson Wentzel (HV 71/SWE), Patrick Buzas, Patrick Köppchen (beide Nürnberg), Ryan McKiernan (Vienna Capitals/AUT), Philip Gogulla (Köln), (21), Carl Ridderwall (Djurgården/SWE), Ken Andre Olimb (Linköping/SWE), Stefan Reiter (Landshut/OL), Christian Kretschmann (Augsburg), Braden Pimm (Kassel/DEL2)

ABGÄNGE: Daniel Bakala (Villach/AUT), Stephan Daschner, Marcel Brandt (beide Straubing), Brandon Burlon (Stavanger/NOR), Henry Haase (Augsburg), Maximilian Kammerer (Hershey/AHL), Eduard Lewandowski (Frankfurt/DEL2), Spencer Machacek (Wolfsburg), Jeremy Welsh (27), Alexei Dmitriev (Iserlohn), Daniel Weiss (Nürnberg), Rob Bordson (Dornbirn/AUT), Tim Conboy, Darryl Boyce (beide Ziel unbekannt)

TOPSCORER Jaedon Descheneau 17 Punkte (6 Tore/11 Assists), Philip Gogulla 17 (8/9) Alexander Barta 15 (5/10), Bernhard Ebner 13 (3/10), Carl Riddewall 13 (2/11), John Henrion 11 (6/5)

Wir stellen für Sie ein individuelles Konzept zusammen!

Mit www.nutzedieape.de habe ich einen tollen Partner gefunden, um Ihre Weihnachtsfeier zum Highlight werden zu lassen.

Anfragen bitte an bockum@sylter-eiscafe.de

CARPE DIEM
Großer Genuss auf kleinem Rötchen

SYLTER EISCAFÉ
Krefeld - Bockum

Uerdingerstraße 590, 47800 Krefeld

heim, Berlin, Augsburg und Köln. Seit dem DEL-Gründungsjahr 1994 spielten insgesamt 32 Teams in Deutschlands Oberhaus. Manche blieben allerdings nur ein Jahr: Riessersee, Freiburg und die Maddogs München. Mr. DEL kann sich der Amerikaner Don Jackson (62) nennen, der mit Berlin (fünf) und München (drei) als Trainer schon acht Meisterschaften feiern konnte.



Auf Tuchfühlung mit den Stars

Bei #meinWegbegleiter trainierte der Nachwuchs gemeinsam mit einigen der Pinguine-Stars. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Seiten.

Viele Wege muss man allein bestreiten. Doch der KEV und die Pinguine lassen den Krefelder Nachwuchs ihren Weg nicht alleine gehen. Auch in diesem Jahr startet die gemeinsame Patenaktion #meinWegbegleiter. Pinguine-Pressesprecherin Katharina Schneider-Bodien und Teammanager Robin Kohl sowie KEV-Nachwuchskordinator Robin Beckers wollten den Kids unbedingt noch einmal eine solche Möglichkeit geben und organisierten die mittlerweile zweite Ausgabe der Aktion.

Es war endlich so weit: 18 Kinder des KEV gingen mit insgesamt sieben Spielern der Krefeld Pinguine und Co-Trainer Pierre Beaulieu im des KönigPALAST aufs Eis. Zwei Wochen hatten die Jungs und Mädels der U7/9 und U11 Zeit, sich zu bewerben. Mit Fotos, Texten und kreativen Videos

hatten sich insgesamt 18 Jungpinguine gemeldet und konnten sich dann über eine tolle Auftaktveranstaltung freuen.

Bei ihrem Eintreffen gegen 16 Uhr an der Pinguine-Geschäftsstelle strahlten schon die ersten Kinderaugen, denn es ging in die Kabine der Profis. Hier warteten Pietta, Schymainski und Co auf die Jungs des KEV.

Sich einmal mit den Profis umziehen und das auch noch im „Allerheiligsten“, der Kabine der Krefeld Pinguine, bleibt für viele Krefelder nur ein Traum. Nicht so für die Gewinner der Patenaktion. Denn sie durften sich hier für das gemeinsame Training einkleiden, das der Pinguine-Co-Trainer Beaulieu leitete. „Das Training war ein großer Spaß für die Mannschaft und auch für mich als Trainer. Es ist toll, wenn wir Profis etwas zurückgeben kön-



Da kann man schon mal jubeln, wenn man mit den Pinguinen in der Kabine posieren darf. Die Krefelder Profis gaben den Nachwuchshoffnungen bei einem besonderen Trainingscamp wichtige Tipps.

nen. Die Nachwuchsspieler haben viel Talent gezeigt. Hoffentlich hatten die Kleinen bei der Einheit genau so viel Spaß wie die Großen,“ sagt der Coach. Zuvor hatte er sich akribisch auf das Training vorbereitet, vier Stationen erarbeitet und seine Schützlinge – mit dabei waren unter anderem Topscorer Costello und Eigenwächers Riefers – bestens eingewiesen, so dass sie ihren Patenkindern die Aufgaben an den Stationen vorzeigen konnten. Nach einer guten Stunde verließen alle glücklich und zufrieden das Eis – vor allem

die Nachwuchsspieler. Denn wann kommt man schon mal so nah an sein großes Vorbild heran?

Weitere Termine stehen noch an: ein gemeinsames Plätzchenbacken sowie weitere gemeinsame Trainings auf dem Eis des KöPa. „Für unsere Jungs ist es das Größte, einmal mit ihren Vorbildern aufs Eis gehen, sich in der Kabine umziehen und mit ihnen Fotos machen zu dürfen. Ich bin froh, dass die Zusammenarbeit des KEV und der Pinguine mittlerweile so eng ist und wir ein solches Event nahezu pro-



DEL-Stars zum Anfassen in Krefeld.

blemlos auf die Beine stellen können“, freut sich Nachwuchskordinator Robin Beckers.

Kreative Wiederholungstäter suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.

Mailings + Newsletter. Print + Online. *

NIMM3
WERBEAGENTUR GMBH

Print + Pixel Full Service zum Festpreis.
Mevisenstraße 62 A · 47803 Krefeld · www.nimm3.de

Tickets im Vorverkauf sichern

Am Schalter, online oder telefonisch.

Die zweite Ticketvorverkaufsphase ist gestartet. Seit Dienstag können sich Dauerkartensfans der Pinguine mit Einzelkarten für die verbleibenden Heimspiele eindecken, seit Donnerstag ist der Vorverkauf für Jedermann freigeschaltet. Hier die Möglichkeiten des Vorverkaufs:

Vorverkaufsstellen: Karten können im Fanshop an der Westparkstraße (dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr) sowie im Mediencenter Krefeld (montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr) erworben werden.

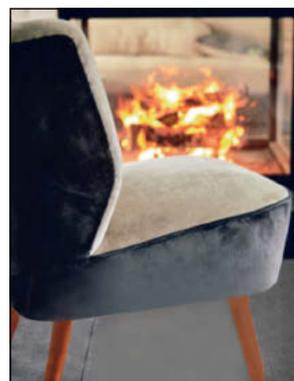
Online: Eintrittskarten können auch am Spieltag noch ganz bequem online (und ohne Tageskassenzuschlag) unter www.kevtickets.de gebucht und selbst zu Hause ausgedruckt oder per QR-Code aufs Handy geladen werden.

Telefonisch: Zudem sind Karten über die Tickethotline montags bis freitags von 8 bis 21 Uhr, samstags von 8 bis 20 Uhr und sonntags von 10 bis 20 Uhr unter der 01806 991117 buchbar *(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz).

7. Kids on Ice-Day in Krefeld

Am Samstag, 10. November, um 16.15 Uhr startet der mittlerweile siebte Kids on Ice Hockey-Day. Mit Unterstützung des EVK ist erneut Spaß für Kinder von vier bis acht Jahren garantiert. Dann werden Coaches des KEV, des EVK und Spieler der Krefeld Pinguine wieder auf dem Eis sein. In diesem Jahr werden auch einige Spaßspiele auf dem Eis angeboten, um die Kinder an den Eissport heranzuführen.

Besonderes Special: Der KEV hat nun insgesamt 20 brandneue Leihaustrüstungen, die Robin Beckers durch die Wahl zum Nachwuchstrainer des Jahres 2018 für den Verein gewinnen konnte. Diese Ausrüstungen können am Kids Day direkt genutzt werden. Der Eintritt ist frei.



**GUT GEPOLSTERT?
WIR POLSTERN
FÜR SIE!**

HAFELS
RAUM AUSSTATTUNG

Köln Str. 530-532 · 47807 Krefeld
Fon 021 51/3 09 60 · Fax 0 21 51/3 09-626
www.hafels-krefeld.de

Impressum

Pinguine hautnah Westdeutsche Zeitung, Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal
Geschäftsführung: Kersten Köhler
Chefredaktion: Ulli Tückmantel
Redaktion: Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortlich), Peter Kummer, Texte: Uli Geub, Fotos: Krefeld Pinguine, DEL/City Press, Christoph Jürgens
Verlagsleiter und Anzeigen (verantwortlich): Daniel Poerschke
Projektkoordination: Stefanie Geub
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf



◀ DONNERSTAG 08.11.18

MUNDSTUHL

Comedy im Doppelpack

VVK: 25 €* / AK: 30 €

*zzgl.VVK-Gebühren

FREITAG 09.11.18 ▶▶

TIMEOUT

Die offizielle Deutschland Cup Fanparty

VVK: 4 €* / AK: 5 €

*zzgl.VVK-Gebühren



◀ MONTAG 12.11.18

THE DIRE STRAITS EXPERIENCE

VVK: 32 €* / AK: 38 €

*zzgl.VVK-Gebühren

DER GESCHENKTIPP! ▶▶

DER KUFA GUTSCHEIN

Für alle KuFa-Veranstaltungen



Weitere Informationen unter:
www.kulturfabrik-krefeld.de
facebook.com/kufakrefeld
instagram: kulturfabrik_krefeld

